

München, 08.04.2015

## Landtagsvizepräsidentin Aures freut sich auf ersten „Franggn-Dadord“

### Politische Forderung der fränkischen SPD-Abgeordneten wird nach vier Jahren erfüllt

Landtagsvizepräsidentin **Inge Aures** freut sich ganz besonders auf den ersten „Franken-Tatort“, der am kommenden Sonntag in der ARD ausgestrahlt wird. Schon 2011 hatte sich die fränkische SPD-Landtagsabgeordnete politisch dafür stark gemacht, dass Franken bei der Krimi-Kultserie endlich berücksichtigt werden müsse. „Ich bekam damals sehr viel Zuspruch für meine Idee, wurde aber auch von manchen – insbesondere wenn sie südlich des Weißwurstäquators herkamen – belächelt. Aber meine Hartnäckigkeit hat sich ausgezahlt“, sagt Aures.

Die Landtagsvizepräsidentin hatte bereits vor vier Jahren anlässlich des damals 20-jährigen Bestehens des „München-Tatorts“ die Forderung nach einem „Tatort“-Schauplatz in Franken erhoben. [Pressemitteilung von 2011 zum "Franken-Tatort" \(PDF, 98 kB\)](#)

Aures ist nun schon sehr gespannt auf die Franken-Premiere: „Auf diesen Moment mussten wir Franken lange genug warten. Die Ausstrahlung am kommenden Sonntag ist nicht nur die Premiere eines Krimis, sondern letztendlich auch ein bundesweiter Prestigegewinn für uns und unsere fränkische Heimat“, betont die Landtagsvizepräsidentin. „Der riesigen ‚Tatort‘-Fangemeinde wird damit unsere fränkische Heimat mit ihrer Sprache und ihrer liebenswerten Mentalität sowie der typisch fränkischen Lebensart vorgestellt. Vielleicht hat die Ausstrahlung sogar positive touristische Effekte.“